

Gespräch mit Eltern eines minderjährigen Schülers wegen 2. Mahnung / Tipps

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 4. Dezember 2022 20:40

Zitat von golum

Es gibt noch eine krassere Variante, wie die Schulpflicht endet: Wenn jemand mit HS-Abschluss ohne Lehrstelle dasteht, muss er/sie zunächst eine Berufsfachschule besuchen. Wenn nach dem ersten Jahr in der BF1 die Versetzung in die BF2 nicht klappt, ist die Person raus. Komplett. Keine Wiederholung, keine Rückkehr ins reguläre System. Die normalen 12 Pflichtjahre spielen dann keine Rolle mehr.

Klar ist aber, dass bei einer folgenden Ausbildung in der Berufsschule wieder Schulpflicht besteht.

Die HBF machen ja viele aus Gründen fehlender Alternativen: Sieht faktisch gut aus, man kann 2 Jahre "abhängig" und Bafög gibt es auch. Einzig einige "überkorrekte" Lehrkräfte nerven, die tatsächlich Leistung verlangen.

Was ich in dem Zusammenhang übrigens auch krass finde, ist, dass du, wenn du zweimal in einer HBF mit einer bestimmten Fachrichtung "sitzenbleibst", neu im System mit einer anderen Fachrichtung starten darfst. So ein Fall sitzt gerade bei mir in Deutsch. Unfassbar eigentlich. Den Schülern geht es doch nie im Leben darum, einen qualifizierten Abschluss zu machen. Sondern weiter Geld dafür zu beziehen (der Schüler kriegt Bafög), maximal lange nichts anderes tun zu müssen, als sich zur Schule zu schleppen. Unfassbar.